



PRESSEMITTEILUNG

Angriff der GdP-Geschäftsstelle: DGB-Gewerkschaften stehen solidarisch an der Seite ihrer Kolleg*innen

12.06.2020

Die Geschäftsstelle der Gewerkschaft der Polizei ist in der Nacht vom 10. auf den 11. Juni beschmiert und erheblich beschädigt worden. Durch den gewaltsamen Angriff entstand ein Sachschaden von mehr als 4.000 Euro.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Region Bremen-Elbe-Weser und seine Mitgliedsgewerkschaften verurteilen diesen Angriff auf die GdP-Geschäftsstelle auf das Schärfste. Angriffe auf gewerkschaftliche Einrichtungen sind kein legitimes Mittel der gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Im Gegenteil: Sie verunmöglichen eine demokratische Auseinandersetzung und bedrohen so die Grundfesten der Demokratie.

Dazu **Annette Düring**, Vorsitzende des DGB Bremen: „Der DGB Bremen und seine Mitgliedsgewerkschaften stehen solidarisch an der Seite ihrer Kolleg*innen der GdP Bremen. Angriffe sind in jeder Form abzulehnen. Der DGB und alle seine Mitgliedsgewerkschaften setzen sich seit jeher mit Nachdruck gegen Rassismus in unserer Gesellschaft ein. Wir lassen uns an dieser Stelle nicht spalten!“

Unterzeichnet wird diese Botschaft ebenfalls von den Mitgliedsgewerkschaften des DGBs:

Markus Westermann, Geschäftsführer ver.di Bezirk Bremen-Nordniedersachsen

Dr. Ute Buggeln, Geschäftsführerin IG Metall Bremen

Christian Wechselbaum, Regionalleiter IG BAU Weser-Ems

Klaus Wolfrum-Petersen, Geschäftsführer EVG Bremen

Andreas Staets, Landesgeschäftsführer GEW Bremen

Dieter Nickel, Geschäftsführer NGG Bremen-Weser-Elbe

Alexander Oyen, Bezirksleiter IG BCE Bezirk Oldenburg

Pressekontakt: Dennis Zagermann, Gewerkschaftssekretär, 0170 7863 098

Region Bremen-Elbe-Weser

PM 16

Dennis Zagermann
Gewerkschaftssekretär

dennis.zagermann@dgb.de

Telefon: 0421-33 57 620
Telefax: 0421-33 57 660
Mobil: 0170 7863 098

Bahnholplatz 22-28
28195 Bremen